

## 2. Inhaltsangabe

Thomas Howell erscheint zu seinem Vorstellungsgespräch in einer renommierten Anwaltskanzlei. Er wird von der Sekretärin gebeten, noch etwas zu warten. Außer ihm sitzt noch ein anderer Kandidat – sichtlich nervös – auf der Sitzgarnitur. Thomas



Howell schaut irritiert als sein Gegenüber Entspannungsübungen macht nach Anleitungen über seinen MP 3 Player. Plötzlich erscheint von hinten ein junger Mann mit Trisomie 21. Er stellt sich als Mr. Dexter, vor und bittet ihn in sein Besprechungszimmer. Thomas Howell ist verunsichert und schaut – bevor er sich erhebt – hilfeschend zur Sekretärin. Im Zimmer angekommen fällt sein Blick auf den Besprechungstisch, auf dem eine Gruppe mit Spielfiguren steht, u.a. die Simpsons. Die Antwort nach einem Getränk scheint Thomas Howell mit seinem Wunsch nach Wasser nicht zufriedenstellend beantwortet zu haben. Dexter stößt mit seiner Coladose mit Howell an und beginnt den Kandidaten

nach Filmen zu fragen. Dabei geht es vor allem um Star Wars und Harry Potter. James macht deutlich, dass er mit Voldemort sympathisiert und inszeniert sich. Thomas Howell fragt vorsichtig, ob noch jemand anderes zum Gespräch dazu stoße. Das verneint Dexter und merkt an, dass Howell eine hässliche Krawatte trage, er habe eine wesentlich schönere an. Howell ist kurz davor, den Raum zu verlassen als ihn Dexter mit einer „Fachfrage“ zum Bleiben veranlasst. Dexter möchte wissen, warum er aus einer renommierten Anwaltskanzlei zu ihnen wechseln wolle. Als sich gerade das Gespräch entwickelt, geht plötzlich die Tür auf und ein älterer Herr betritt den Raum, herrscht den anwesenden jungen Mann an mit der Bemerkung, dass er sich schon wieder eingemischt habe und entschuldigt sich bei Thomas Howell. Es wird deutlich, dass der ältere Herr der „richtige“ Dexter ist und der junge Mann sein Sohn James. Paul Dexter weist seinen Sohn daraufhin, dass er für den Gästeservice und Fotokopien zuständig sei. Als Paul Dexter mit seinem Gast in sein Besprechungszimmer gehen will, fällt sein Blick auf die Aufzeichnungen seines Sohns, die ihn veranlassen, im Zimmer zu bleiben und seinen Sohn zu bitten, das Bewerbungsgespräch weiter zu führen. Dabei wird deutlich, dass der Bewerber vor allem in die Kanzlei Dexter wechseln will, weil diese sich im sozialen Bereich ( Pro Bono) sehr stark engagierte. – Jahre später: James Dexter holt einen jungen Bewerber aus dem Foyer ab und bittet ihn mitzukommen. Auch dieser junge Mann ist merklich irritiert. Im Besprechungsraum sitzt bereits Thomas Howell. Doch die Rollen sind inzwischen anders verteilt. Thomas sorgt sich um die Getränke und James führt mit ihm zusammen das Vorstellungsgespräch...